Reihenstreuvorrichtung
(1reihig, 2reihig, 4reihig) und Tiefendüngungsschar
Montage- und Betriebsanleitung mit Ersatzteilliste

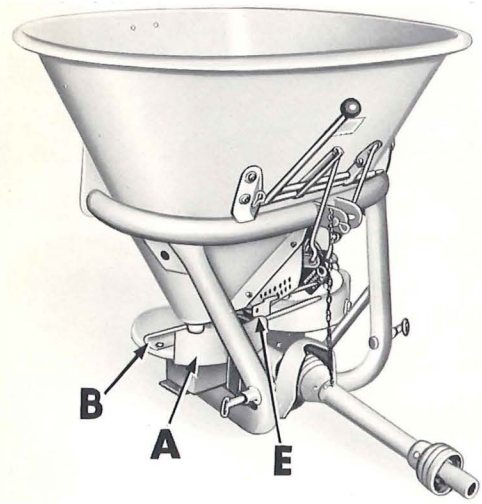


Abb. 1

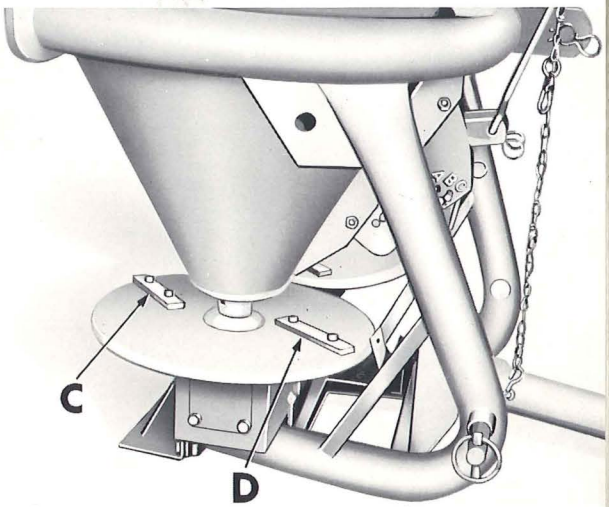


Abb. 2

Arbeiten am Streuer (Abb. 1 und 2)

1. Lösen Sie den Leitschirm „A".
2. Lösen Sie die gerade Wurfschaufel „B" von jeder Streuscheibe. Ersetzen Sie diese durch je einen Auswerfer „C" **oberhalb** der Streuscheiben, wenn Sie die 1reihige oder 2reihige Reihenstreuvorrichtung oder das Tiefendüngungsschar montieren wollen. Je 3 Auswerfer „C" sind erforderlich für die Montage der 4reihigen Reihenstreuvorrichtung. Ein Auswerfer muß **unterhalb** jeder Streuscheibe angebracht werden. Benutzen Sie hierbei die mitgelieferten Maschinenschrauben.
3. Lösen Sie die gebogene Wurfschaufel von jeder Streuscheibe. Ersetzen Sie diese durch je einen Auswerfer „D" oberhalb der Streuscheiben (für 1reihig, 2reihig oder Tiefendüngungsschar) bzw. drei Auswerfer „D" (für 4reihig). Ziehen Sie alle Schrauben fest!

Bemerkung: Das Ende der Einstellgabel „E" kann als Schraubenschlüssel zum Lösen der Vierkantmuttern benutzt werden.

AMAZONE

AMAZONEN-WERKE

Stammwerk: 4501 Gaste b. Osnabrück · Zweigwerk: 2872 Hude i. O.

Ruf: Hasbergen (0 54 05) 643–646
Fernschreiber: Nr. 09 4 801

Ruf: Hude (0 44 08) 547-548
Fernschreiber: Nr. 02 5 722

Fabriken für Mineraldüngerstreuer, Kartoffelsortier- und -verlesemaschinen, Düngersiloanlagen, Förderanlagen, Universalspritzen, Drillmaschinen, Rütteleggen und Transportbehälter

DB 407 * 6. 71

Gleiche Montagearbeiten für 1reihige, 2reihige, 4reihige Reihenstreuvorrichtung und Tiefendüngungsschar

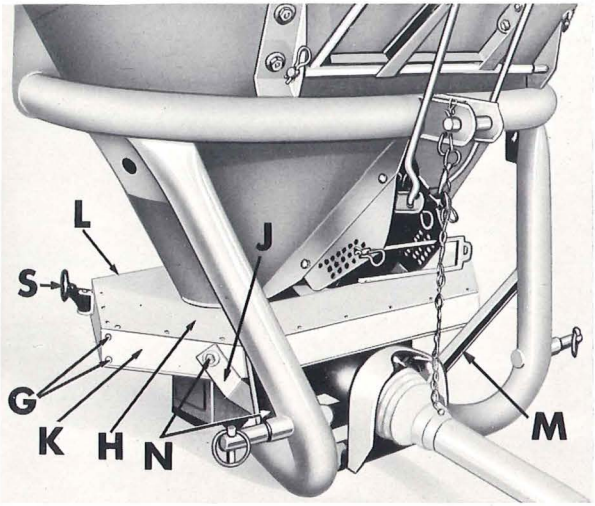


Abb. 3

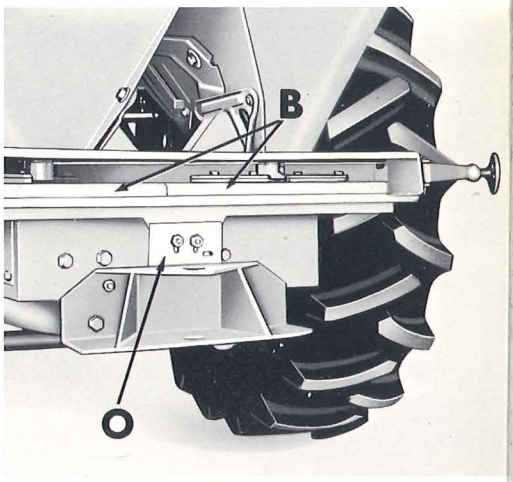


Abb. 4

Leitkasten (Abb. 3 und 4)

1. Zerlegen Sie den Leitkasten durch Herausnehmen der Schrauben „G" auf beiden Seiten. Schrauben Sie den Deckel „H" des vorderen Kastenteiles „K" (bei ZA-S 600 nicht erforderlich) ab.
2. Schieben Sie den vorderen Kastenteil „K" derart über die Streuscheiben „B", daß nur das untere Kastenblech unter die Streuscheiben gelangt.
3. Befestigen Sie den vorderen Kastenteil „K" auf beiden Seiten an den Streben „M" des Maschinenrahmens mit Hilfe der Halter „J" und der vier Schrauben „N". Bei ZA-S 600 muß hierfür noch je ein Loch mit einem Durchmesser von 9 mm in die Streben „M" gebohrt werden. Vor dem Bohren Kastenteil „K" mit Haltern „J" anpassen!
   Ziehen Sie die Schrauben „N" noch nicht fest!
4. Schrauben Sie den Deckel „H" wieder auf den vorderen Kastenteil „K", falls er vor der Montage abgeschraubt wurde.
5. Setzen Sie die Streuscheiben „B" mit der Hand in Bewegung. Stellen Sie den vorderen Kastenteil „K" so ein, daß die Streuscheiben nicht mit den Kastenwänden in Berührung kommen.
6. Schieben Sie den hinteren Kastenteil „L" über die Streuscheiben „B" bis an den vorderen Kastenteil „K" und achten Sie darauf, daß sich der vordere Kastenteil „K" innerhalb der Randbleche des hinteren Kastenteiles „L" befindet. Befestigen Sie die Schrauben „G" (beide Seiten). Ziehen Sie die Schrauben nicht fest!
7. Stellen Sie die rückwärtige Stützplatte „O" so ein, daß sie auf der Anhängerkupplung aufliegt. Drehen Sie die Maschine mit der Hand durch und prüfen Sie, ob die Streuscheiben „B" frei laufen und an keinem Punkt mit dem Leitkasten in Berührung kommen.
8. Ziehen Sie jetzt sämtliche Schrauben fest an!

Wichtige Ersatzteile

vorderer Kastenteil „K"	1.4.07-15-11.00-0
hinterer Kastenteil „L"	1.4.07-12-12.00-0
Gummiklammer „S"	03350 070 0021
Auswerfer „C"	1.4.07-15-10.18-0
Auswerfer „D"	1.4.07-15-10.18-0
Stützplatte „O"	1.4.07-15-10.19-0

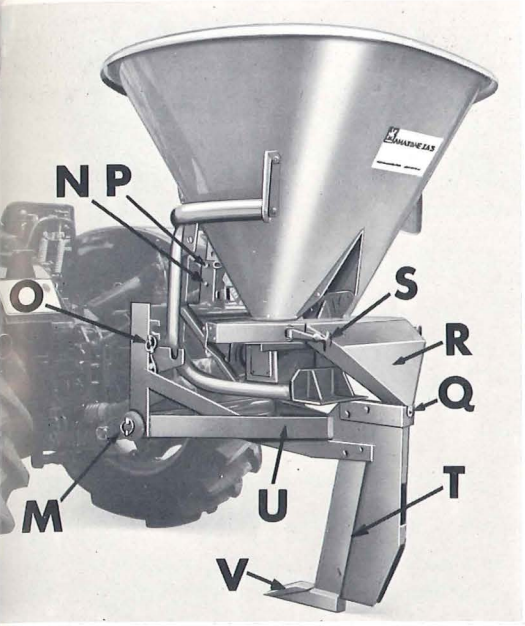


Abb. 5

Wichtige Ersatzteile

Scharmesser „V"	1.4.07-15-22.01-0
Auslauftrichter „R"	1.4.07-15-13.00-0
Scharfuß „T"	1.4.07-15-22.00-0
Rahmen „U"	1.4.07-15-21.00-0

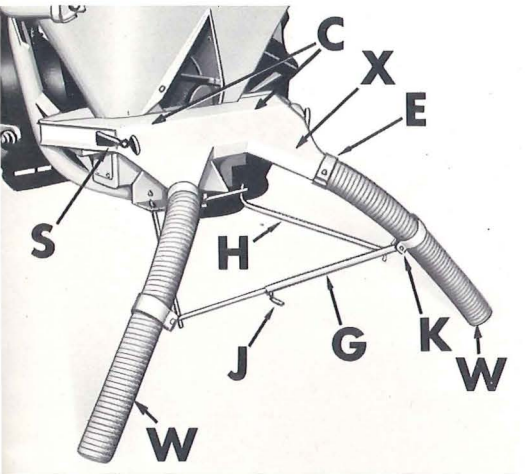


Abb. 6

Wichtige Ersatzteile

Doppelauslauf „X"	1.4.07-15-14.00-0
Verstellrohr „G"	1.4.07-15-16.00-0
Ablaufschlauch „W"	1.4.07-15-14.10-0
Abstandhalter „H"	1.4.07-15-15.00-0
Verstellstange „G"	1.4.07-15-17.00-0
Schlauchschelle „E"	04732 110 9101
Schlauchschelle „K"	1.4.07-15-10.25-0

Spezielle Montagearbeiten

I. Tiefendüngungsschar
(nicht für ZA-S 600 und 1000)
und Reihenstreuvorrichtung
(1reihig)
(nicht für ZA-S 1000)

1. Das Tiefendüngungsschar in die Dreipunkthydraulik „M" einhängen! Der Oberlenker wird in dem unteren Befestigungsloch „N" angebracht.
2. Den Streuer mit angebautem Leitkasten (nach Abb. 1 bis 4) auf das Tiefendüngungsschar setzen und mit Hilfe des Klappsplintes an dem Punkt „O" (beide Seiten) sowie mit der Verbindungslasche am Punkt „P" befestigen.
3. Den Auslauftrichter „R" mit den Gummiklammern „S" sowie der Schraube „Q" befestigen.
   Für die Reihenstreuvorrichtung (1reihig) gilt nur der letzte Absatz, wobei die Befestigung mit der Schraube „Q" entfällt.

II. Reihenstreuvorrichtung (2reihig)
(nicht für ZA-S 1000)

1. Bauen Sie den Streuer so am Schlepper an, daß die Streuscheiben einen Bodenabstand von 75 bis 80 cm besitzen.
2. Setzen Sie den Doppelauslauf „X" über den hinteren Kastenteil und führen Sie hierbei die beiden Haken „C" in die Löcher am Kastenteil ein.
3. Befestigen Sie mit den Gummiklammern „S" (beide Seiten) den Auslauf.
4. Schieben Sie die Ablaufschläuche „W" (beide Seiten) über die Übergangsrohre des Auslaufs und befestigen Sie diese mit den Schlauchschellen „E". **Bei Schwergängigkeit Übergangsrohre einfetten!**
5. Ziehen Sie die Schlauchschelle „K" (beide Seiten) über die Ablaufschläuche „W". Schrauben Sie die Verstellstange „G" mit Hilfe der mitgelieferten Maschinenschrauben an die Schlauchschellen „K".
6. Haken Sie die Abstandhalter „H" (beide Seiten) in die dafür an der Anhängekupplung und der Verstellstange „G" befindlichen Löcher ein.
7. Gleichen Sie den Abstand der Ablaufschläuche „W" nach dem Lösen der Schraube „J" dem Abstand der Pflanzenreihen an.

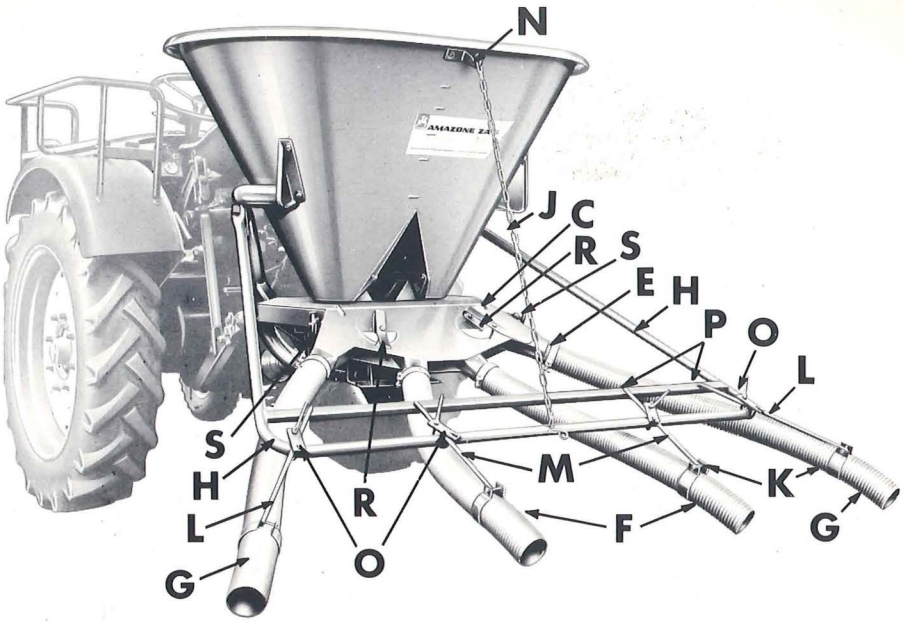


Abb. 7

Reihenstreuvorrichtung, 4reihig

(Nur für ZA-S 400 und ZA-S 600)

1. Bauen Sie den Streuer so am Schlepper an, daß die Streuscheiben einen Bodenabstand von 75 bis 80 cm besitzen.
2. Setzen Sie den Vierfachauslauf „Z" über den hinteren Kastenteil und befestigen Sie ihn mit Hilfe der Haken „C" und der Gummiklammern „S".
3. Schieben Sie die Ablaufschläuche „F" und „G" über die Übergangsrohre des Auslaufs und befestigen Sie diese mit den Schlauchschellen „E". **Bei Schwergängigkeit Übergangsrohre einfetten!**
4. Befestigen Sie den Haken „N" am oberen Trichterrand.
5. Haken Sie den Rohrrahmen „H" am Streuer beidseitig ein und befestigen Sie die Kette „J" am Rahmen „H" und Haken „N".
6. Ziehen Sie die Schlauchschellen „K" über die Rohre.
7. Befestigen Sie die langen Führungsstangen „L" an den Schlauchschellen „K" der äußeren Ablaufschläuche „G" und die kurzen Führungsstangen „M" an den Schlauchschellen „K" der inneren Ablaufschläuche „F".
   Sämtliche Schläuche sind so zu straffen, daß diese nicht durchhängen!
8. Befestigen Sie die Führungsstangen „L" und „M" mit Hilfe der Bügelschrauben und Platten „O" sowie der Splinte und Scheiben „P" am Rohrrahmen „H".
9. Passen Sie nach dem Lösen der Bügelschrauben „O" den Abstand zwischen den Ablaufschläuchen „F" und „G" der jeweiligen Reihenweite der Pflanzen an. **Bei entsprechender Einstellung lassen sich auch 2 Pflanzenreihen beidseitig bestreuen.**
10. Durch die Stellhebel „R" läßt sich die gesamte Düngermenge in 4 gleiche Teilmengen aufteilen.

Wichtige Ersatzteile:

Vierfachauslauf ohne Schläuche „Z"	1.4.03-65-11.00-0
Ablaufschlauch außen „G"	1.4.03-65-00.02-0
Ablaufschlauch innen „F"	1.4.03-65-00.01-0
Stellhebel „R"	1.1.17-05-02.11-0
Leitblech am Stellhebel „R"	1.4.03-65-10.10-0
Schlauchschelle „K"	1.4.07-15-10.25-0
Rohrrahmen „H"	1.4.03-65-20.10-0
Schlauchschelle „E" für Ablaufschläuche „F" und „G"	04732 110 9101
Schlauchkappen	04308 080 0143
Führungsstangen außen „L"	1.4.03-65-20.02-0
Führungsstangen innen „M"	1.4.03-65-20.01-0
Bügelschraube „O"	1.4.03-65-20.04-0
Knebelmutter für Bügelschraube „O"	1.4.03-65-20.20-0

Einstellung der Maschine

Die Maschineneinstellung erfolgt unter Verwendung der jedem Streuer mitgelieferten Streutabelle nach folgender Formel:

$$\text{Einzustellende Menge} = \frac{\text{gewünschte Streumenge x Anzahl der Ablagen x Reihenweite}}{\text{Arbeitsbreite des Streuers (lt. Streutabelle)}}$$

Beispiel: Sie wollen eine Streumenge von 640 kg/ha gekörnten Dünger (Körnung nach Abb. 2 der Streutabelle) mit einer Fahrgeschwindigkeit von 6 km/h und einer 4reihigen Reihenstreuvorrichtung bei 4reihiger Ablage auf einen Pflanzenabstand ausbringen, der eine Reihenweite von 0,50 m besitzt.

$$\text{Die } \textbf{einzustellende} \text{ Menge} = \frac{640 \times 4 \times 0{,}50}{10} = 128 \text{ kg/ha.}$$

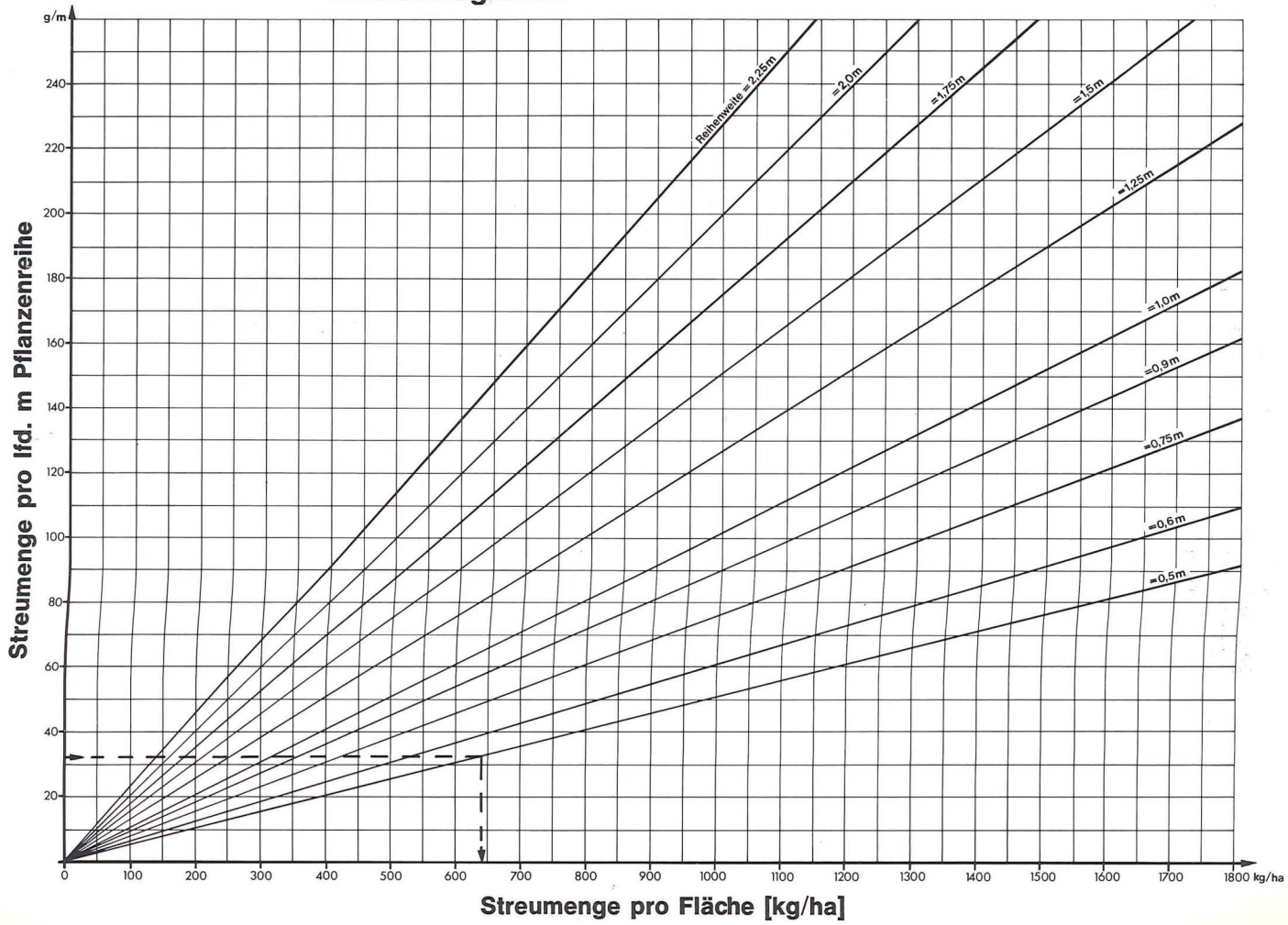
Nach der Streutabelle unter der Abb. 2 wählen Sie in Spalte 2 (6 km/h) die Maschineneinstellung A 3.

Abdrehprobe

Da die Streutabellenwerte nur als Anhaltswerte dienen können, ist für eine genaue Maschineneinstellung die Abdrehprobe erforderlich, bei der Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Schließen Sie die Ablaufschläuche mit Hilfe der mitgelieferten Kappen. Für die einreihigen Vorrichtungen müssen Sammelbehälter unter der Auslauföffnung angebracht werden.
2. Stellen Sie die Maschine nach der im vorigen Abschnitt angegebenen Formel ein. (Für das angegebene Beispiel Stellung A 3.)
3. Fahren Sie mit dem Streuer bei einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min mit der für die Streuarbeit vorgesehenen Fahrgeschwindigkeit (obiges Beispiel 6 km/h) eine bestimmte Fahrstrecke.
4. Wiegen Sie die in **allen** Ablaufschläuchen bzw. im Sammelbehälter aufgefangene Menge. Durch Vergleich der Teilmengen bei der 4reihigen Streuvorrichtung läßt sich die Düngeraufteilung kontrollieren. Eventuelle Ungleichmäßigkeiten durch Betätigen der Stellhebel „R" (Abb. 7) ausgleichen!
5. Kontrollieren Sie, ob diese aufgefangene Menge der gewünschten Streumenge entspricht, wobei Sie bitte das Einstell-Diagramm in folgender Weise verwenden:
   Teilen Sie die abgedrehte und gewogene Menge durch die Anzahl der Ablagen und die Fahrstrecke. Hierdurch erhalten Sie die auf 1 m einer Pflanzenreihe ausgestreute Menge. Suchen Sie diesen Wert in der senkrechten Zahlenzeige. Ziehen Sie in dieser Höhe eine waagerechte Linie bis zur Linie der Reihenweite des Pflanzenbestandes und gehen Sie von dem Schnittpunkt dieser Linien senkrecht nach unten. Der Wert in kg/ha, auf den Sie dann in der waagerechten Zahlenreihe stoßen, muß der gewünschten Streumenge entsprechen (siehe gestrichelte Linie und Pfeile im Diagramm).
   Bei dem Beispiel nach dem vorigen Abschnitt wird eine Fahrstrecke von 25 m mit einer Geschwindigkeit von 6 km/h durchfahren.

$$\text{Streumenge pro lfd. Pflanzenreihe} = \frac{\text{gewogene Menge}}{\text{Fahrstrecke x Anzahl der Ablagen}} = \frac{3200}{25 \times 4} = 32 \text{ g/m}$$

Wenn Sie den gestrichelten Linien im Diagramm folgen, kommen Sie auf den Wert 640 kg/ha. Erhalten Sie diesen Wert nicht, so ist die Abdrehprobe mit einer größeren oder kleineren Maschineneinstellung zu wiederholen.

Einstelldiagramm